

Gottesdienst am 15. So.n.Trinitatis, 25.9.2022

Lied: Dass die Sonne jeden Tag (ELKG² 609,1-4)

Dass die Sonne jeden Tag wieder neu am Himmel steht,
dass in deinem Wissen, Gott, das Geringste nicht verweht:
Ref.: Dafür danken wir dir, Gott, der du alles mit uns teilst,
unsre Freude unser Leid, ja unser Leben.

Dass die Not, die uns bedrückt, von dir selber erlitten ist,
weil du, Gott, in deinem Sohn uns ganz nah geworden bist. Ref.

Dass das Werden und Vergehn Wunder allen Lebens ist,
dass du allem seine Zeit hier in dieser Welt bemisst. Ref.

Dass du unser enges Herz immer wieder öffnen willst,
dass du unsre leere Hand immer neu mit Segen füllst. Ref.

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lasst uns beten:

Heiliger Gott und Vater, als Sünder treten wir vor Dich hin.
Wir leben in einer Welt, die sich von dir losgesagt hat,
und können uns aus eigener Kraft nicht befreien
von der Macht des Bösen, nicht retten aus der Finsternis des Todes.
Wir tragen unseren Anteil dazu bei, dass die Welt so ist
wie sie ist – durch unser Reden, Denken und Tun,
durch die Art, wie wir leben und wie wir miteinander
und mit Deiner Schöpfung umgehen.
Vater, um Deiner Liebe willen, die Du uns in Jesus Christus,
Deinem Sohn zeigst, bitten wir Dich:
Erbarme dich unser. Vergib uns unsere Sünde,
bekehre und erneuere uns, dass wir Freude haben
an Deinem Willen und gern auf Deinen Wegen gehen.
Nimm unser Beten und Loben gnädig an,
segne uns im Hören auf Dein Wort.
Herr, unsere Hilfe steht bei Dir, darum nehmen wir auch zu Dir
unsere Zuflucht. Wir lassen Dich nicht, Du segnest uns denn. Amen.

Introitus: Nr. 62/060

Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir dürfen zu dir kommen mit allem, was unser Leben beschwert.
Manchmal haben wir Angst, dass unser Leben bald zu Ende geht.
Oft machen wir uns Sorgen: in unseren Beziehungen,
in unserer Familie, in unserem Beruf.
Nimm von uns alle Last, die auf uns liegt.
Mach unsere Seele frei durch das Vertrauen zu dir.
Mach unsere Herzen froh, schenke Hoffnung auf deine Hilfe.
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Epistel: 1. Petrus 5,5-11 – Hallelujavers

Lied: Auf meinen lieben Gott (ELKG² 540/ELKG 289, 1-3)

Evangelium: Matthäus 6,25-34

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 34)

Lied: Halleluja! Suchet zuerst ... (ELKG² 144,1-4)

Halleluja, Hallelu-, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Halleluja, Hallelu-, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt, seine Gerechtigkeit,
Amen. So wird euch alles von ihm hinzugefügt. Halleluja, Halleluja.

Betet, und ihr sollt es nicht vergeblich tun.

Suchet, und ihr werdet finden.

Klopft an, und euch wird die Türe aufgetan. Halleluja, Halleluja.

Lasst Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt,
dass sie den Weg zu ihm findet
und sie mit euch jeden Tag Gott lobt und preist. Halleluja, Halleluja.

Predigt: Galater 5,25-6,10

Lied: Lobet den Herren (ELKG² 520/ELKG 199, 1.2.5)

Fürbitten:

Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Du bist in diese Welt gekommen, um deine Schöpfung zu retten.
Du bist in unser Leben getreten und hast uns bis hierher

auf guten Wegen geführt.

Du hast unser Herz angerührt und hast uns auch in manchen dunklen Stunden weitergeholfen.

Für all das sagen wir dir Lob und Dank.

Weil du ein tatkräftiger und hilfreicher Gott bist, bitten wir dich:
Komm in die Häuser dieser Welt.

Komm in die Krankenhäuser und Asylbewerberheime,
in die Gefängniszellen und Folterkammern,
in die Flüchtlingslager und die Elendsquartiere.
Komm zu denen, die vom Krieg betroffen sind.

Komm an die Sterbebetten, in die Sozialstationen.
Komm zu denen, die nichts haben, kein Dach über dem Kopf,
kein Brot für ihren Bauch, keinen Menschen, der sie liebt.
Vertreibe das Leid. Fördere das Leben. Erbarme dich.

Du bist ein machtvoller und gerechter Gott.

Komm in die Häuser der Welt. Komm in die Zentralen
der Banken und der Konzerne.

In die Parlamente und Regierungsgebäude.

In die Büros und in die Fabrikhallen.

In die Verwaltungen und in die Gerichte.

In die Zeitungsredaktionen und Senderäume.

Komm in die Institute und Hörsäle. In die Sprechzimmer,
in die Prüfungsräume.

Komm in die Wohnungen, in denen wir leben und arbeiten,
lieben und leiden.

Schenke Frieden. Schaffe Recht. Vertreibe die Mächte des Bösen.
Erbarme dich.

Du bist unser Gott, barmherzig und gnädig, tatkräftig und hilfreich.

Komm in die Häuser dieser Welt.

Komm in die Kirchen, in die großen Kathedralen

und in die verborgenen Hinterzimmer, in denen dein Lob laut wird.

Erhöre, die zu dir rufen. Erleichtere alle, die vor dir klagen.

Zeige dich denen, die dich suchen. Segne die Arbeit derer,
die dein Wort verkündigen und deine Kirche zu leiten haben.

Gib Weisheit, Geduld und Mut. Erbarme dich.

Nimm dich unser gnädig an, rette und erhalte uns.

Wenn wir leiden, besuche uns.

Wenn wir Angst und Sorgen haben, erleuchte uns.

Wenn wir stolz und hochmütig werden,

befreie uns von unserem Wahn.
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Bewahre uns Gott (ELKG² 193)

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen,
sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen,
sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

Abkündigungen:

Am kommenden Sonntag, 2. Oktober, feiern wir in Mannheim um 9.30 Uhr einen Predigtgottesdienst und in Heidelberg um 11.15 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest

Kollekten heute: Für den Darlehensdienst und Gemeindeprojekte

Wochenspruch:

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5, 7)